

## **Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Glarus Sitzung vom 23. März 2006**

**Titelvorschlag: Gemeinderechnung schliesst 1,1 Millionen besser ab als budgetiert.**

### **Gemeinderechnung 2005**

Die Verwaltungsrechnung der Ortsgemeinde Glarus schliesst pro 2005 - nach Berücksichtigung der Abschreibungen von total Fr. 2'934'630.--, bei einem Aufwand von Fr. 15'164'212.-- und einem Ertrag von Fr. 14'604'078.-- mit einem Rückschlag von Fr. 560'134.-- ab. Budgetiert war ein Rückschlag von Fr. 1'653'780.--. Im Vorjahr resultierte ein Rückschlag von Fr. 780'326.--.

Die Rückstellungen betragen per Ende 2005 Fr. 1'115'000.--. Das Konto Vor- und Rückschläge weist nach Verrechnung des Rückschlages einen Habensaldo (Vermögen) von Fr. 2'692'795.29 aus.

Die Investitionsrechnung verzeichnet Nettoinvestitionen von Fr. 3'223'455.--, wobei letztmals die Erneuerung des Alterszentrums Pfrundhaus das Schwergewicht dieser Investitionen bildet.

Höhere Erträge beim Werkhof und bei den Beiträgen beeinflussten das Ergebnis positiv. Bei den Holzverkäufen konnten markante Mehreinnahmen realisiert werden. Auch die Steuereinnahmen liegen um nahezu Fr. 260'000.-- über Budgethöhe. Die Gewinnablieferung der Werkbetriebe fiel mit Fr. 300'000.-- doppelt so hoch aus wie budgetiert.

Die gedruckte Jahresrechnung wird den Stimmberechtigten Ende April 2006 zugestellt.

### **Jahresrechnung 2005 / Waisenfonds, Jacques Brunner- und Mädchenstift**

Die Jahresrechnung 2005 des Waisenfonds weist, nachdem für die Sanierung der Kinderkrippe ein Beitrag von Fr. 500'000 gewährt wurde, eine Vermögensverminderung von Fr. 494'001.60 aus. Das Fondsvermögen beziffert sich am 31. Dezember 2005 auf Fr. 2'093'836.05

Der Jacques Brunner-Stift verzeichnet pro 2005 einen Aufwandüberschuss von Fr. 9'952.80, um welchen sich das Vermögen auf Fr. 285'887.95 reduziert hat.

Der Mädchen-Stift schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'250.50 ab. Das Vermögen hat sich auf Fr. 87'380.25 vermindert.

### **Jahresrechnung Werkbetriebe 2005**

Die Jahresrechnung der Werkbetriebe Glarus, umfassend den Zeitraum vom 1. Oktober 2004 bis zum 30. September 2005, gliedert sich in folgende Bereiche.

- **Elektrizitätsversorgung**

Bei Einnahmen von Fr. 5'392'659.95 und Ausgaben von Fr. 5'060'557.57, unter Einrechnung einer Reservenzuweisung von Fr. 150'000.-- an das Konto Bau und Erneuerung und einer Zuweisung von Fr. 170'000.-- an das Konto Tarifausgleich schliesst die Betriebsrechnung der Elektrizitätsversorgung mit einem Gewinn von Fr. 332'102.38 (Vorjahr Fr. 343'032.75) ab.

- **GGA**

Die Betriebsrechnung der GGA schliesst bei Einnahmen von Fr. 389'135.60 und Ausgaben von Fr. 366'425.90 mit einem Gewinn von Fr. 22'709.70 (Fr. 18'124.45) ab.

- **Gasversorgung**

Unter Berücksichtigung einer Reservenzuweisung von Fr. 50'000.-- an das Konto Bau- und Erneuerung schliesst die Betriebsrechnung der Gasversorgung bei Einnahmen von Fr. 2'516'142.80 und Ausgaben von Fr. 2'420'319.00 mit einem Gewinn von Fr. 95'823.80 (Fr. 91'573.45) ab.

- **Wasserversorgung**

Nach einer Reservenzuweisung von Fr. 100'000.00 an das Konto Bau- und Erneuerung schliesst die Betriebsrechnung der Wasserversorgung bei Einnahmen von Fr. 1'157'999.25 und Ausgaben von Fr. 929'717.65 mit einem Gewinn von Fr. 228'281.60 (Fr. 226'797.28) ab.

- **Bilanz und Gewinnverwendung**

Das Anlagevermögen vermindert sich gegenüber der Eröffnungsbilanz um Fr. 1'458'998.-- auf Fr. 3'855'011.--. Das Umlaufvermögen beträgt neu Fr. 6'174'597.69 (Fr. 6'935'459.11). Die Bilanzsumme beziffert sich per 30. September 2005 Fr. 10'029'608.69.

Unter Mitberücksichtigung des Gewinnvortrags ergibt sich ein Bilanzgewinn Fr. 816'253.14 (Vorjahr Fr. 953'335.66). Davon sind Fr. 90'000.-- an die Gemeinde Glarus für die Verzinsung des Dotationskapitals (3 % von 3 Mio. Franken) vorgesehen, Fr. 300'000.-- werden den freien Reserven zugewiesen und Fr. 300'000.-- sollen als Gewinnausschüttung an die Gemeinde Glarus abgeliefert werden. Als Vortrag auf neue Rechnung verbleiben somit noch Fr. 126'253.14.

### **Rücktritt als Präsident der Fachkommission Alterseinrichtungen**

Im Zusammenhang mit seinem neuen beruflichen Engagement hat Hans Jörg Riem nach 18-jährigem grossem Engagement zu Gunsten der Glarner Altersheime, wovon 10 Jahre als Fondsverwalter für das Pfrundhaus und 8 Jahre als Präsident der Fachkommission Alterseinrichtungen, auf Ende der laufenden Amtsdauer den Rücktritt erklärt.

Der Gemeinderat nimmt einerseits von der Demission mit Bedauern Kenntnis. Andererseits hat er aber auch Verständnis für die neue berufliche Situation. Die Behörde dankt Hans Jörg Riem für die langjährigen, sehr wertvollen und engagierten Dienste in verantwortungsvoller Funktion als Vorsitzender der Fachkommission zum Wohle unserer betagten Mitmenschen mit den besten Wünschen für die Zukunft.

### **Einbürgerungen**

Gestützt auf die ihm von der vergangenen Herbst-Gemeindeversammlung eingeräumten Kompetenz hat der Gemeinderat nachstehende 3 Einbürgerungsgesuche gutgeheissen:

Cremonese Daniel, italienischer Staatsangehöriger;

Keka Enver mit Ehefrau Shpresa und Kinder Loreta, Egzone, Blerta, Egzont, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige;

Skenderovic geb. Huremovic Dzenana mit Kindern Armin Huremovic und Emina Skenderovic bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige.